



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei, Liegenschaften

Peter Sterl 09409 / 8510-11
Katrin Bandas 09409 / 8510-24
Brigitte Schuierer 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bauamt

Philipp Eichenseer-Dießl 09409 / 8510-23

Einwohneramt, Ordnungsamt, Kindertagesstätten

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19
Veronika Schneider 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18
Monika Rödl 09409 / 8510-22
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Schulangelegenheiten

Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern

Susanna Hochholzer, Veronika Schneider 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@pielenhofen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Letzte Einfahrt 10 Minuten vor Schließung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Frank,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pienhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände 2026

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pienhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverz.-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
06/2026	Schlüssel	25.06.2026	Raiffeisenbank Fensterbrett
07/2026	Kopfhörer weiß (huawei)	02.07.2026	In der Point, Festwiese
08/2026	Fahrrad Tacho (bulls)	08.07.2026	Neubaugebiet Pienhofen
09/2026	Autoschlüssel mit Pferdeanhänger	12.08.2026	Klosterstraße
10/2026	Armbanduhr	14.08.2026	Angerstraße/Naabzu- gang
11/2026	Ladekabel schwarz	17.08.2026	Dorfplatz Wolfsegg, Judenbergerstraße

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pienhofen:

– Donnerstag, 08.10.2026
– Donnerstag, 22.10.2026

Gemeinde Wolfsegg:

– Freitag, 09.10.2026
– Freitag, 23.10.2026

• Papiertonne:

Gemeinde Pienhofen:

– Montag, 26.10.2026

Gemeinde Wolfsegg:

– Donnerstag, 08.10.2026

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pienhofen und Wolfsegg:

www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferescheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Bitte Beachten !

Am 07.10. ist das Rathaus Wolfsegg, sowie das Bürgerbüro Pienhofen aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung nicht besetzt.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Regensburg, Telefon 09402-1334

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Regensburg, Sprengel Lappersdorf

Friedenskirche Lappersdorf:

Erntedankfest, 4. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und anschl. Gemeindefest

19. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

20. Sonntag nach Trinitatis, 18. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

21. Sonntag nach Trinitatis, 25. Oktober 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18.00 Uhr in der kath. Kirche Maria Himmelfahrt Lappersdorf

Kirchenchorproben

Dienstag, 27. Oktober um 20.00 Uhr.

Nähere Infos bei Frau Kuhr, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickgruppe

Freitag, 16. Oktober um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

Familienfreizeit in Dornach

Bereits zum 9. Mal findet vom 13. – 15. November 2026 die Familienfreizeit unserer Kirchengemeinde statt, dieses Mal geht die Reise nach Dornach.

Das Selbstversorgerhaus liegt am Waldrand und bietet schöne Räume, eine Lagerfeuerstelle und vieles mehr. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge und Abenteuer in der Natur.

Die Familienfreizeit ist immer ein Vergnügen für Groß und Klein und soll eine Auszeit aus dem Alltag ermöglichen, mit Zeit für Entspannung, Spiele, Gespräche, Besinnung und Musik.

Herzliche Einladung an Familien mit Kindern in allen Altersgruppen. Das Programm wird flexibel an die Bedürfnisse angepasst.



Bei Interesse oder Fragen und für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Andrea Auerbach (andrea.auerbach@elkb.de).

Die Kosten inkl. Vollpension betragen 80 Euro pro Erwachsenen, 60 Euro fürs erste Kind, 40 Euro fürs zweite Kind, alle weiteren Kinder u. Kinder unter 5 Jahren sind frei.

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Verkaufsanzeige Mercedes-Benz Vito 111 CDI

Die Gemeinde Pielenhofen veräußert oben genanntes Fahrzeug zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Technische Daten:

Fahrzeugart: Mehrzweckfahrzeug, Mercedes-Benz

Hersteller: Daimler-Benz

Zustand: gebraucht

Datum der Erstzulassung: 19.04.2010

Kilometerstand: 174.481

TÜV: 08/2027

Hubraum: 2148 cm³

Leistung: 85 kW

Höchstgeschwindigkeit: 164 km/h

Farbe: Weiß

Sonstiges: Schaltgetriebe, 8 Sitzplätze



Bei Kaufinteresse richten Sie Ihr Gebot an die Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg, Hr. Wuttke, unter 09409/8510-18 oder markus.wuttke@vg-pielenhofen-wolfsegg.de.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat August:

Schönhärl Bernhard

Scheurer Raimund

Gross Waldemar

Reichert Thomas



Wir stellen ein!

Die Gemeinde Pienlehenhofen mit ca. 1650 Einwohnern stellt ab 01.01.2027 einen Mitarbeiter für den Bauhof Pienlehenhofen in Vollzeit (m/w/d) ein. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Zu Ihren Aufgaben zählt die Pflege der gemeindlichen Straßen und Wege, der Grünflächen sowie der Bäume und Sträucher im Gemeindegebiet. Ferner sind Sie als Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften zuständig. Sie reparieren Maschinen und Fahrzeuge im Bauhof und führen den Winterdienst nach Räum- und Streuplan durch. Während der Wintermonate kommt es hierbei zu Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sowie am Wochenende, daher ist ein Wohnsitz im Gemeindebereich Pienlehenhofen oder in einer Nachbargemeinde wünschenswert.

Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene, handwerkliche Facharbeiterausbildung, idealerweise mit mehreren Jahren Berufserfahrung. Die Fahrerlaubnis der Klasse 2 (CE) ist zwingend erforderlich. Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (insbesondere Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse sowie der Nachweis der Fahrerlaubnis) senden Sie bitte bis spätestens 05.10.2026 an die Verwaltungsgemeinschaft Pienlehenhofen-Wolfsegg, Personalamt, Judenberger Str. 4, 93195 Wolfsegg.

Auskünfte erteilen Geschäftsstellenleiter Peter Sterl oder der Erste Bürgermeister Rudolf Gruber, Tel. 09409/8510-0.

Nachruf

Die Gemeinde Pienlehenhofen trauert um

Herrn Dietmar Kinn

Herr Kinn war von 1990 bis 1999 als Gemeinderat für die Gemeinde Pienlehenhofen tätig.

2024 wurde ihm in Anerkennung für besondere Verdienste um das Gemeinwohl der Gemeinde Pienlehenhofen die Bürgermedaille verliehen.

Sein Tod erfüllt uns mit aufrichtiger Trauer. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie.

**Für die Gemeinde Pienlehenhofen
und für den Gemeinderat**

Rudolf Gruber
Erster Bürgermeister



**Kinder- und Freizeit-
programm der Gemeinde
Pienlehenhofen September 2026**



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Zum Ende der Sommerferien fand der bereits **6. Discolauf in Pienlehenhofen** statt.

In Zusammenarbeit mit der **Gemeinde, der Schützengesellschaft, dem Kulturkellerverein, dem TSV und der Freiwilligen Feuerwehr** gab es Bratwurstsemmeln, Getränke, jede Menge Süßigkeiten, wie z.B. Muffins, Chips, Brezeln und natürlich jede Menge gute Musik mit bunten Blitzlichtern und viel Nebel.

Von 16 bis ca. 21 Uhr fanden sich knapp 150 Gäste (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) ein und genossen die wirklich fantastische Discoatmosphäre bei herrlichem Wetter!

Ganz herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer!!

Ab jetzt könnt ihr euch bei mir für unsere nächste Aktion anmelden:

Halloween - Kneten

Wann: **Donnerstag, 08.10., 15.30 – 17.30 Uhr**
Wo: Bruder-Konrad-Haus Pienlehenhofen
Was: Es wird geknetet – und zwar passend zu Halloween. Lasst euch überraschen! Das Ergebnis dürft ihr natürlich mit nach Hause nehmen!

Altersgruppe: ab 5 Jahre
Max.: max. 20 TeilnehmerInnen
Mitzubringen:!! Knete – orange, weiß, grün, gelb, schwarz und braun!!
Kursleiterin: Olessja Dederer



Kunstaussstellung „Übergänge“ im Kulturstadl

Evamaria Sterr und Traudi Saba präsentieren neue Kompositionen aus digital zusammengefügter Photographie und Acrylmalerei, gedruckt auf Leinwand,

Martina Donhauser hat überraschende Material-Zusammensetzungen als Träger Ihrer sanften Farben im Programm, und Heinrich-Hase – Segerer vergnügt die Betrachter mit farbenfrohen, verdichteten Bildgeschichten, mit Acryl auf Leinwand, aus Begegnungen von „Mensch mit Natur“.

Während bereits ab Freitagmorgen ab 10:00 ausgestellt wird, ist die offizielle Eröffnung am Freitag um 17:00 mit einer kleinen Vernissage!

Wenn Ihr also Appetit auf echte Kunst habt, dann schaut doch herein!

Sowohl die Künstler, als auch der Kulturkellerverein freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Wir freuen uns auf Euer Kommen !





Alle Infos von mir findet ihr ansonsten wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde unter:
www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und-jugendliche/jugendpflegerin/.



Herzliche Grüße, eure Claudia
 Claudia Bäumler
 Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064
claudiabaeumler@t-online.de

Veranstaltungskalender Pielenhofen

Datum	WAS	WO
27.09.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum
05.10.2026 19:00:00	Stammtisch Kulturkeller e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.
06.10.2026 14:00:00	Treffen der Silberpfeile	Bruder-Konrad-Haus
10.10.2026 17:00:00	Fackelwanderung	Sportplatz
17.10.2026 19:00:00	Blaulichtparty	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen
20.10.2026 14:00:00	Dienstagstreff	Klosterstadel
24.10.2026 19:30:00	Wein-/Käseverkostung	Kulturkeller im Klosterstadel
25.10.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum
29.10.2026 12:00:00	Offener Mittagstisch für Senioren	Klosterwirtschaft Pielenhofen

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 11.09.2026

TOP 1

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement hier: Vorstellung der bisherigen Ergebnisse

Die Firma EBB präsentiert das integrale Konzept für das Sturzflut-Risikomanagement. Zuerst wurden die Schutzziele festgelegt. Derzeitig sind sie bei der Erstellung von konzeptionellen Maßnahmen, dies soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Anschluss sollen die Bürger informiert und sensibilisiert werden, um eigenverantwortlich vorsorgen zu können.

Nach der Bestandsanalyse und der Fließweganalyse und einer eventuellen Besichtigung vor Ort wird anhand Modellaufbau kritische Punkte der Infrastruktur analysiert und spezielle Maßnahmen zum Schutz vorgeschlagen. Diese werden in verschiedenen Gefahrenklassen angegeben.

Einzelne Ortsteile werden bei einem 100-jährigen Regenereignis im Modell gezeigt:

Krippersberg, Sachsenhofen und Teufelschlag ist weniger betroffen.

Bei Grabenhäuser konnte es bei der Straße zu Wasseraufstau kommen

In Wolfsegg Ost ist das Waldgebiet nur gering betroffen, in der Regensburger Straße könnte der Straßengraben volllaufen. Die Festwiese ist ein stark betroffenes Gebiet mit ca. 0,9 m pro qm. Die Ortsteile Sillen und Stetten sind durch die höhergelegene Lage nicht wirklich betroffen. Mäßig betroffen ist der Mittelweg, durch eine hohe Fließgeschwindigkeit und das Gebiet um Maisthaler Feld, dort entschärft das Regenrückhaltebecken die Lage.

In Wolfsegg Nord ist durch die Senke das südliche Gewerbegebiet stärker betroffen.

Als Schutzziele wurden bisher der Festplatz, der Burgring und die Schule beim Maisthaler Feld festgelegt.

Eine Gemeinderatsmitglied hakt ein, dass als kritische Punkte die Ortschaft Oel und das Kommunale Wohngebäude in der Pfarrer-Gamber-Str. zu ergänzen sind.

Der Vorsitzende bestätigt, dass in der Vergangenheit wiederholt die Böschung in Oel auf die Straße geschwemmt wurde und in dem kommunalen Wohnungsbau auch bereits Wasser ins Gebäude gedrungen ist, obwohl noch kein 100-jähriges Regenereignis stattgefunden hat.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied kommentiert, ob eine Besichtigung vor Ort nicht sinnvoll wäre.

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat Wolfsegg möchte folgende Punkte der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.07.2026 veröffentlichen:

TOP 2 Beschaffung eines UTVs für die FFW Wolfsegg

Der Gemeinderat spricht sich für das technisch sinnvollste Angebot aus und stimmt der Anschaffung eines UTV Can AM der Firma Kremsreiters QUAD und ATV Ranch GmbH zu.

Mehrheitlich beschlossen: Ja 10 Nein 2

TOP 6 Bauminself Georg-Rauchenberger-Straße

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt die Granitbordsteine gemäß Angebot der Fa. Betonbohr- und Sägeservice G. Wagner, Schrobrenhaus bündig zurückschneiden zu lassen.

Der Auftrag soll hierzu vom diensthabenden Bürgermeister erteilt werden. Weiterhin soll ein kostengünstiges überfahrbares Pflaster angeschafft und vom Bauhof samt Unterbau eingebaut werden.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

Zu TOP 6 möchte ein Gemeinderatsmitglied ergänzen, dass beim Beschluss mitaufgenommen werden soll, dass dies mit bündigem Schnitt erfolgen soll.

Von der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2026 soll folgendes veröffentlicht werden:

TOP 2 Tektur zur Erweiterung der Grundschule Wolfsegg hier Honorarangebot Architektenleistungen gemäß HOAI (LPh 2-4)

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt, den Auftrag für Planungsleistungen LPh 2-4 aufgrund der Tektur zur Erweiterung der Grundschule Wolfsegg auf Grundlage des Honorarangebotes vom 23.04.2026 des Architekturbüros Huber, Regensburg zu erteilen.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 Nein 0

TOP 3 Tektur zur Erweiterung der Grundschule Wolfsegg hier: Honorarangebot Brandschutzplanung (LPh 1-4)

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt, den Auftrag für Leistungen Brandschutzplanung LPh 1-4 aufgrund der Tektur zur Erweiterung der Grundschule Wolfsegg auf Grundlage des Honorarangebotes vom 06.04.2026 des Büros Planungsraum, Regensburg zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 3

Informationen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass von der Freiwilligen Feuerwehr ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für UTV eingegangen ist und bedankt sich dafür.

Die Trassenpläne der LNI für den Glasfaserausbau liegen vor, die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, diese zu prüfen. Im Frühjahr 2027 soll der Baubeginn der Leitungen sein.

Auf Nachfrage ergänzt der zweite Bürgermeister, dass in der Stettener Straße bereits unterirdisch Leerrohre verlegt wurden.

Der Gemeinderat wird angehalten den Fragebogen für die Wärmeplanung, der im letzten Bürgerblatt veröffentlicht wurde, auszufüllen.

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit eine provisorische Pelletheizung der Firma EMB als kurzfristige Lösung den Kindergarten versorgt. Die Einrichtung hat einmalig 300 Euro gekostet und die laufenden Kosten liegen bei 100 Euro in der Woche.

Es folgt eine Erinnerung zur Einladung des Festgottesdienstes mit Sternmarsch zur Errichtung der Pfarrereiengemeinschaft St. Nepomuk an der Naab am Samstag, dem 03.10.2026 um 17 Uhr in Pielenhofen.

TOP 4

Anfragen und Bekanntgaben

Ein Gemeinderatsmitglied bemerkt, dass bei der Schule ein Straßenschild liegt und bittet darum, dass dieses wieder angebracht wird, da sich nicht ortsansässige schlecht zurechtfinden. Das Straßenschild Kirchstraße könnte am Straßenlaternenmast angebracht werden.

Ein Gemeinderatsmitglied wurde von Bürgern angesprochen, ob die Nutzung des Allwetterplatz bei der Schule auch für über 16-jährige zum Basketballspielen gestattet ist. Es wird festgestellt, dass dazu die Nutzungsordnung des Allwetterplatz erneut von dem Gemeinderat beschlossen werden muss.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 11.09.2026

TOP 1

Bauanträge

TOP 2

Bauantrag; Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Stetten, Buchenweg, Fl.Nr. 218/8 Gemarkung Wolfsegg; Tektur - Änderung von Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg am 12.03.2026 wurde bereits das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben erteilt. Die Baugenehmigung wurde mit Bescheid vom 10.04.2026 von der Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt Regensburg erteilt. Das Bauvorhaben soll nun geändert werden von einem Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienwohnhaus.

Das Bauvorhaben befindet sich im baurechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Die Abwasserbeseitigung ist gesichert bzw. das Grundstück ist bereits erschlossen. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 09.09.2026 ist das Grundstück bereits erschlossen. Die erforderlichen sechs Stellplätze gemäß Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Wolfsegg werden laut Eingabeplan auf dem Grundstück vollständig nachgewiesen.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg erteilt dem Bauantrag wegen Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Stetten, Buchenweg, Fl. Nr. 218/8 Gemarkung Wolfsegg, das gemeindliche Einvernehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0

TOP 3

Antrag auf isolierte Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans „Stettenschlag“ wegen Errichtung einer Einfriedung mit Geländemodellierung in Wolfsegg, Kolpingstraße, Fl. Nr. 129/3 Gemarkung Wolfsegg

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Stettenschlag“ der Gemeinde Wolfsegg. Das Bauvorhaben ist gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 Buchstabe a, Nr. 9 BayBO grundsätzlich verfahrensfrei. Die Verfahrensfreiheit entbindet jedoch nicht von der Einhaltung anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften. Eine solche Vorschrift ist der rechtsgültige Bebauungsplan „Stettenschlag“. Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Punkte Aufschüttungen und Einfriedungen. Um das Bauvorhaben auf dem Grundstück zu ermöglichen, bedarf es daher einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Eine Befreiung vom Bebauungsplan kann nach § 31 Abs. 2 BauGB dann erteilt werden, wenn die Abweichung vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung nicht berührt, städtebaulich vertretbar ist und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Im Bebauungsplan ist festgelegt, wie Grundstücke bebaut werden dürfen. Mit dieser Festsetzung wollte die Gemeinde Wolfsegg erreichen, dass es zu keiner ungeordneten Entwicklung im Baugebiet kommen kann. Diesem Planungsziel des Bebauungsplans läuft das Vorhaben nicht zuwider. Es sprechen somit weder städtebauliche Gründe gegen die Befreiung, noch werden die Grundzüge der Planung berührt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg stimmt dem Antrag auf isolierte

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wegen Errichtung einer Einfriedung mit Geländemodellierung in Wolfsegg, Kolpingstraße, Fl. Nr. 129/3 Gemarkung Wolfsegg, zu.

Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Stettenschlag“:

- Aufschüttungen: Anpassung des Geländes an die bereits errichtete Stützmauer
- Einfriedung: Gesamthöhe der Einfriedung (Stützmauer + Zaun) von max. 2 Meter anstatt max. 1,20 m

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0

Bitte beachten Sie, dass der Wertstoffhof am Dienstag, den 20. Oktober 2026 nicht geöffnet ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Gemeinde Wolfsegg



Nachruf Schießl Zita

geb. 23. Mai 1941 – † 8. September 2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Frau Zita Schießl, die am 8. September 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Frau Schießl war über 20 Jahre als Schulaufsicht in der Grundschule Wolfsegg tätig und hat diese verantwortungsvolle Aufgabe stets mit großem Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit und persönlichem Engagement wahrgenommen.

Wir danken Frau Schießl für ihren langjährigen Einsatz und die Verbundenheit mit unserer Schule. Ihr Wirken und ihre Persönlichkeit werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Schulverbandvorsitzender Roland Frank

Veranstaltungskalender Wolfsegg

Datum	WAS	WO
03.10.2026 16:45:00	Installierung der neuen Pfarreiengemeinschaft	Pfarrkirche Pielenhofen
07.10.2026 19:00:00	Rosenkranz	Pfarrkirche Wolfsegg
08.10.2026 16:00:00	Kindertreff	OGTS-Container
10.10.2026	Weinprobe mit Thomas	OGV-Wolfsegg
10.10.2026 10:00:00	Firmung in Wolfsegg	Christ-Königs-Kirche Wolfsegg
15.10.2026 16:00:00	Kindertreff	OGTS-Container
17.10.2026 08:00:00	Altkleider-Altpapier-Sammlung	Pfarrheim Wolfsegg
20.10.2026 11:30:00	Handykurs für Senioren	Sitzungssaal im Raiffeisengebäude
24.10.2026	Kürbiskopf Wettbewerb	OGV-Häuschen (Maisthal)
27.10.2026 10:00:00	Jugendgottesdienst	Pfarrkirche Wolfsegg
30.10.2026 17:00:00	Kürbisschnitzen	Pfarrheim Wolfsegg
31.10.2026 14:00:00	Feier der Ehejubiläen der Jahre 2025 und 2026	Pfarrheim Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Schulen

Start ins Schuljahr 2026/27



Die neuen Schulkinder der Klasse 1/2a: Klassenleitung Claudia Lauer



Die neuen Schulkinder der Klasse 1/2b: Klassenleitung Stefanie Lautenschlager

Am 15. September machten sich 82 Schülerinnen und Schüler auf den Weg in die Grundschule Wolfsegg, um ins neue Schuljahr zu starten.

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr – wir freuen uns, dass ihr da seid!

Für 21 ABC-Schützen war es ein ganz besonderer Tag: Ihr erster Schultag war gekommen! Von nun an gehören sie als Tigerkinder zur Grundschule Wolfsegg. Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern wurden sie in der Turnhalle herzlich von Rektorin Monika Lohr, dem kleinen Tiger, den Klassenlehrerinnen Claudia Lauer und Stefanie Lautenschlager sowie den Kindern der zweiten Jahrgangsstufe – unseren Bärenkindern – empfangen.

Nach einer kurzen Begrüßung stimmten die Zweitklässler das Lied „Hallo – schön, dass du da bist“ an und hießen damit ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler musikalisch willkommen. Anschließend präsentierten sie die Geschichte „Die Einschulung“ mit verteilten Rollen und passenden Masken.

In der Geschichte macht sich der kleine Tiger voller Zuversicht an seinem ersten Schultag auf den Weg zur Schule. Unterwegs begegnet er einem freundlichen kleinen Hasen, der ihm eine Möhre schenken möchte, und mehreren Vögeln, die schon viele Male über die Schule geflattert sind und einiges darüber zu erzählen wissen. Besonders viel Sicherheit gibt dem Tiger jedoch die Begegnung mit dem Bären. Dieser besucht die Tierschule bereits im zweiten Jahr und kennt sich dort bestens aus. Er bietet dem Tiger an, sein Pate zu werden und ihm jederzeit zur Seite zu stehen, wenn er Fragen hat oder Hilfe benötigt.

Wie passend diese Geschichte für die Grundschule Wolfsegg ist, betonte auch Rektorin Lohr. Denn auch hier gibt es Bärenkinder, die ihren neuen Tigerkindern gerne helfen, sie begleiten und ihnen stets zur Seite stehen.

Im Anschluss sangen die Zweitklässler das sog. FleGs-Lied und ein fröhliches Willkommenslied. Danach überreichten sie ihren Patenkindern jeweils ein selbst gestaltetes Herz, das mit persönlichen guten Wünschen versehen war. Eine liebevolle Geste, die den neuen Tigerkindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Anschließend machten sich die Schulanfänger gemeinsam mit ihren neuen Paten auf den Weg in ihre Klassenzimmer. Dort erwartete sie bereits ihre erste Unterrichtsstunde als große Tiger-Schulkinder. Gemeinsam mit Frau Lauer und Frau Lautenschlager sammelten sie erste Erfahrungen im Schulalltag und lernten ihre neuen Klassenräume kennen.

Währenddessen wurden dankenswerterweise die Eltern auch in diesem Jahr wieder von unserem Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. In gemütlicher Runde konnten sie sich austauschen und die ersten Eindrücke dieses besonderen Tages miteinander teilen.

Um 10.30 Uhr durften die Eltern schließlich in die Klassenzimmer „schleichen“,

um ihren Kindern beim Arbeiten zuzusehen und die erste Unterrichtsstunde live mitzuerleben.

Gegen 11.00 Uhr ging ein aufregender und ereignisreicher erster Schultag zu Ende. Mit vielen neuen Eindrücken, strahlenden Gesichtern und sicherlich auch ein wenig Stolz verabschiedeten sich unsere 21 Tigerkinder von ihrem ersten Schultag an der Grundschule Wolfsegg.

Informationen zum Schulbetrieb

Im Schulteam der GS Wolfsegg gab es heuer folgende personelle Veränderungen: Neu in unserer Schulfamilie dürfen wir Herrn Pfarrer Andreas Giehl, die Förderlehrerin Maxi Weigert, die Lehramtsanwärterin Melissa Stahn sowie die Lehrkraft Sarah Ferstl begrüßen.

Wir freuen uns, dass wir bei uns ein „Beratungsangebot an Schulen“ im Rahmen der Jugendsozialarbeit an Schulen vom Landratsamt Regensburg anbieten können. Hierfür dürfen wir Frau Franziska Schwarz bei uns im Team begrüßen.

Herzlich willkommen an der GS Wolfsegg.

Im Schuljahr 2026/27 besuchen insgesamt 82 Schüler und Schülerinnen die GS Wolfsegg. Sie werden wieder jahrgangskombiniert in vier Klassen unterrichtet.

Klasse 1/2a (22 Schülerinnen und Schüler): Klassenleitung Claudia Lauer

Klasse 1/2b (20 Schülerinnen und Schüler): Klassenleitung Stefanie Lautenschlager

Klasse 3/4a (20 Schülerinnen und Schüler): Klassenleitung Evelyn Reill

Klasse 3/4b (20 Schülerinnen und Schüler): Klassenleitung Andrea Vanino

Die Grundschule Wolfsegg ist eine Grundschule mit dem Schulprofil „Flexible Grundschule“.

Zudem ist sie auch eine offene Ganztageschule. Auch heuer konnten wieder drei Kurzgruppen und eine Langgruppe eingerichtet werden. Unser Kooperationspartner für die OGTS ist die Gemeinde Wolfsegg, Koordinatorin ist Annemarie Kliegl.

Das Sekretariat der GS Wolfsegg ist Montag, Mittwoch und Freitag vormittags durch unsere Verwaltungsangestellte Ulrike Bäuml besetzt.

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Schulfamilie ein erfolgreiches neues Schuljahr und freuen uns auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Monika Lohr, Rektorin

im Namen des ganzen Schulteam der GS Wolfsegg

Sonstiges

Jugendkreistag diskutiert über Schule, Mobilität und Mitgestaltung

Kurz vor den Sommerferien kamen die Jugendkreisträtkinnen und Jugendkreisträte des Landkreises Regensburg zu ihrer traditionellen Sommersitzung im Landratsamt zusammen. Landrätin Tanja Schweiger begrüßte die Jugendlichen sowie Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags, des Jugendamts und des Kreisjugendrings und leitete die öffentliche Sitzung.

Seit 2015 bietet der Jugendkreistag jungen Menschen aus dem Landkreis Regensburg die Möglichkeit, ihre Anliegen, Ideen und Vorschläge direkt an die Landkreisverwaltung und die Kreispolitik heranzutragen. Zweimal jährlich treffen sich die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Schulen im Landratsamt, um aktuelle Themen zu diskutieren, Anträge einzubringen und

die Entwicklung des Landkreises aktiv mitzugestalten. Zu Beginn der Sitzung stellte Landrätin Tanja Schweiger die vielfältigen Aufgaben des Landratsamtes vor. Sie erläuterte die Zuständigkeiten des Landkreises unter anderem für Schulen, Jugendhilfe, Mobilität, Regionalentwicklung sowie Umwelt- und Gesundheitsthemen und zeigte auf, wie vielfältig die Aufgaben einer Landkreisverwaltung sind. Dabei betonte sie auch die Bedeutung der kommunalen Jugendarbeit und des Projekts „Mach mit – entdecke deinen Landkreis“, mit dem jungen Menschen die Heimatregion nähergebracht werden soll.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorstellung der Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis. Jugendpfleger Herr Weigl informierte über die Arbeit der kommunalen Jugendarbeit, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie die vielfältigen Angebote für Kinder und Jugendliche. Diskutiert wurde auch, wie ehrenamtliches Engagement künftig noch besser sichtbar gemacht werden kann. Die Landkreisverwaltung kündigte an, Informationen zu Freizeit-,

Beteiligungs- und Ehrenamtsangeboten künftig stärker zu bündeln und unter anderem über digitale Angebote sowie die geplante Familien-App leichter zugänglich zu machen.

Berichte aus der vergangenen Sitzung

Die Verwaltung informierte die Jugendkreisträtkinnen und Jugendkreisträte über den aktuellen Stand der Anträge aus der vergangenen Sitzung. So laufen derzeit Planungen für zusätzliche Sitzgelegenheiten am Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land, weitere Fahrradabstellmöglichkeiten sowie zusätzliche Wasserspender an den Schulen. Auch die Erweiterung mehrerer Landkreis-Schulen aufgrund steigender Schülerzahlen war Thema. Landrätin Schweiger machte deutlich, dass der Landkreis in den kommenden Jahren weiterhin erheblich in den Schulbau investieren wird.

Änderung der Altersgrenze für den Jugendkreistag

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war ein Antrag der Jugendkreisträtkinnen Charlotte Pretzl und Mia Nikolicin vom Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land. Seit zwei Jahren vertreten die beiden ihre Schule im Jugendkreistag und haben in dieser Zeit bereits mehrere Anträge eingebracht, die zu konkreten Verbesserungen am Beruflichen Schulzentrum geführt haben.

Im Laufe ihrer Amtszeit wurde ihnen jedoch bewusst, dass die bisherige Altersgrenze für den Jugendkreistag insbesondere an beruflichen Schulen kaum praktikabel ist. Nach der bisherigen Regelung endet die Mitgliedschaft mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Da viele Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen dieses Alter bereits während ihrer Schulzeit erreichen, beantragten Charlotte Pretzl und Mia Nicolizin, dass bereits gewählte Jugendkreisträtkinnen und Jugendkreisträte ihre Amtszeit bis zum Ende des laufenden Schuljahres fortführen dürfen. Der Jugendkreistag stimmte dem Antrag zu. Die Geschäftsordnung wird nun entsprechend angepasst.

Weitere Anliegen der Jugendlichen

Neben den schulischen Themen beschäftigten sich die Jugendkreisträtkinnen und Jugendkreisträte auch mit Fragen des ehrenamtlichen Engagements und der Sicherheit an Schulen. Sie regten an, Beteiligungs- und Freizeitangebote im Landkreis noch besser bekannt zu machen und Möglichkeiten zu schaffen, sich einfacher über ehrenamtliche Tätigkeiten zu informieren.

Außerdem wurden Probleme mit Vandalismus und Diebstählen an Fahrradabstellanlagen angesprochen. Die Landkreisverwaltung sagte zu, die Situation an den betroffenen Schulen gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort zu prüfen und mögliche Verbesserungen zu erarbeiten.

Schülerbeförderung im Fokus

Breiten Raum nahm die Diskussion über die Schülerbeförderung ein. Die Jugendlichen brachten Fragen zu Busverbindungen, Anschlusszeiten, dem Deutschlandticket sowie der Kostenfreiheit des Schulwegs ein. Vertreter der Schulverwaltung erläuterten die gesetzlichen Rahmenbedingungen und informierten über Verbesserungen im Busverkehr. So werden künftig an den letzten Schultagen vor den Ferien zusätzliche Fahrten unmittelbar nach Unterrichtsende angeboten. Darüber hinaus wurde über die unterschiedlichen Ticketmodelle und deren Auswirkungen auf Schülerinnen und Schüler diskutiert.

Zum Abschluss bedankte sich Landrätin Tanja Schweiger bei den Jugendlichen für ihre engagierte Mitarbeit und die konstruktiven Beiträge. „Der Jugendkreistag ist ein wichtiges Sprachrohr für die junge Generation im Landkreis. Eure Ideen und Anregungen helfen uns, Entscheidungen noch besser an den Bedürfnissen junger Menschen auszurichten. Wer sich

einbringt, gestaltet die Zukunft unseres Landkreises aktiv mit“, betonte die Landrätin. Deshalb werden alle angenommenen Anträge entweder direkt von der Verwaltung des Landratsamtes umgesetzt oder an den Kreistag beziehungsweise an die zuständige Institution weitergeleitet. Maßgeblich ist dabei, ob der jeweilige Antrag in den Aufgabenbereich des Landkreises fällt.

Die bei der Sitzung am 23. Juli 21 anwesenden Jugendkreisträtkinnen und -räte kamen von folgenden Schulen: Gymnasium Lappersdorf, Staatliche Realschule Neutraubling, Edith-Stein-Realschule Parsberg, Regental-Gymnasium Nittenau, St.-Marien-Gymnasium, Berufliches Schulzentrum Regensburger Land, Sonderpädagogisches Förderzentrum Regenstau, Mittelschule Alteglofsheim, Realschule Obertraubling, Gymnasium Parsberg, Albertus-Magnus-Gymnasium, Werner-von-Siemens-Gymnasium, Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld, Von-Müller-Gymnasium, Sonderpädagogisches Förderzentrum Hemau, Albrecht-Altdorfer-Gymnasium, Berufliche Oberschule Regensburg, Privat-Gymnasium Pindl und Gymnasium Neutraubling.

Die nächste Sitzung des Jugendkreistags wird voraussichtlich in der Woche vor Weihnachten stattfinden. Alle wichtigen Infos finden Sie auf der Homepage des Landkreises Regensburg unter **Jugendkreistag / Landkreis Regensburg**. Bei Fragen steht auch die Hauptverwaltung des Landkreises Regensburg gerne zur Verfügung, Telefon: 0941 4009-642, E-Mail: **Jugendkreistag@landratsamt-regensburg.de**

Einfach **ONLINE** mit dabei sein

DONUM VITAE in Bayern
beraten – schützen – weiter helfen
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Neustart Familie Online-Infoabend für werdende Eltern

Von Elterngeld bis Wochenbett - hier erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Geburt eines Kindes.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu

- rechtlichen Ansprüchen rund um die Geburt eines Kindes, z.B. Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld...
- sozialrechtlichen Besonderheiten bei unverheirateten Paaren oder getrennt lebenden Eltern
- finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien mit geringem Einkommen
- Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- Schwangerschaft und Geburt, z.B. Hebammen, Kliniken, Wochenbett...

Ort: Online via Zoom - kostenfrei

Termine: Aktuelle Termine auf unserer Website

Anmeldung: telefonisch 0941/595 64 90 oder per E-Mail

Referierende: Martin Bodensteiner, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) und Lisa Adlmanninger, Sozialpädagogin (B.A.)

Die aktuellen Termine
gibt es hier:

www.REGENSBURG.DONUM-VITAE-BAYERN.de




DONUM VITAE in Bayern e. V. · Maximilianstr. 13 · 93047 Regensburg
Telefon 0941/595 64 90 · regensburg@donum-vitae-bayern.de
WWW.REGENSBURG-DONUM-VITAE.DE

Juradistl-Streuobst

Streuobstwiesen schützen durch Nützen

das Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e.V.



Apfelsammlung 2026!

Der Landschaftspflegeverband Regensburg e.V. setzt sich nun schon seit vielen Jahren, mit öffentlichen Apfelsammlungen, für den Erhalt lokaler Obstgärten und Streuobstbestände ein. Auch heuer laden wir alle wieder herzlich dazu ein bei „greifbarem Naturschutz“ mitzumachen und eigene Äpfel abzugeben! Unser Projektpartner, die Kelterei Nagler, verarbeitet unser heimisches Streuobst zu einzigartig aromatischem Saft, erhältlich als spritzige Juradistl-Apfelschorle oder fruchtiger Juradistl-Apfelsaft.

Ziele unseres Projektes sind:

- Sammeln und Verwerten des Obstes im Landkreis
- Fairer Obstpreis für lokale Erzeuger
- Wertschätzung für Streuobstbestände verbessern
- Erhalt regionaler Obstbäume
- Naturschutz in Dorf und Flur

Im Herbst finden daher wieder Apfelsammelaktionen im Landkreis Regensburg statt.

Wir bitten alle, unser Projekt tatkräftig zu unterstützen. **Bringen Sie uns gegen Entlohnung gern Ihre Äpfel aus ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen!**

Apfelsammlungen 2026

Wann?	Samstag, 26. September 2026
	Samstag, 17. Oktober 2026
	jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo?	Oberpfraundorf, Landkreisbauhof, Dorfstraße 22, 93176 Beratzhausen (direkt bei der Autobahnunterführung, Zufahrt gegenüber Pendlerparkplatz)



Wichtige Hinweise:

- **Anlieferung:** Die angelieferten Äpfel müssen **frisch** und dürfen nicht angefault sein. Bitte bringen Sie Ihre Äpfel in Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern zur Sammelstelle (**nicht lose!**). Landkreisbauhof, Dorfstraße 22, 93176 Beratzhausen
- Bei der Anlieferung wird Ihr Obst gewogen und Sie erhalten einen Wiegeschein.
- **Zwei Abrechnungsmöglichkeiten:**
 - **Apfelverkauf:** Der Ankaufspreis beträgt derzeit **15,- € / 100 kg**. Die Auszahlung erfolgt in bar.
 - **Gutscheine** für Juradistl-Apfelsaft und -Apfelschorle oder andere Nagler-Fruchtsäfte. Rabatt-Rechnung: 100 kg Äpfel entsprechen einem 50 Liter Saft-Gutschein. Nagler-Saft kostet ca. 2,55 € / l. Durch den Gutschein zahlen Sie nur noch die Verarbeitungsgebühr von 1,05 € / l. Bei 100 kg abgegebener Äpfel beträgt die Ersparnis für den Saftkauf also ca. 75 € und ist damit sehr lukrativ. Die Saftabholung ist in Regensburg bei der Kelterei Nagler (Galgenbergstraße 17) möglich.
- **Großanlieferer über 10 Zentner** pro Lieferung bitte vorher beim Landschaftspflegeverband Regensburg e.V. **anmelden**. (Josef Sedlmeier, Tel. 0941/4009-361, E-mail: josef.sedlmeier@landratsamt-regensburg.de).
- Wer bereits eine **Nagler-Kundennummer** hat, **bitte unbedingt mitbringen** und bei der Sammelstelle angeben!